
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 02.11.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Mrosek**, ist 16.30 Uhr nicht anwesend.

Herr Dr. Reck, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, dankt darauf hin **Herrn Bernstein**, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste, für die Bereitschaft zur Übernahme der Sitzungsleitung. Die Ausschussmitglieder erklären ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 02.11.2022 um 16:35 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit Anwesenheit von 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände oder Änderungsanträge vorgebracht. Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 - 0 - 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2022

Änderungs- und / oder Ergänzungsanträge werden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 5 - 0 - 2

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste, gibt bekannt, dass die folgende Vorlage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 13.10.2022 beraten wurde:

Zustimmung zum Verkauf einer gewerblichen Baufläche mit aufstehendem Gebäude im Bereich des Gewerbegebietes Dessau-Mitte, Teilgebiet B1
Erteilung einer Belastungsvollmacht
Vorlage: BV/295/2022/I-80

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Pätzold, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau, regt an, zum Thema „Zukunftsreise“ die festgeschriebenen Maßnahmen der Wirtschaftsförderung hinsichtlich des Erfüllungsstandes und der Kontrolle in der Ausschusssitzung zu debattieren.

Herr Dr. Reck, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, bietet die Aufnahme als Tagesordnungspunkt in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses an. Die Impulse, die die Bereiche der Wirtschaft und des Tourismus betreffen, können dann vorgestellt und beraten werden und festgelegt werden, wie man damit umgehen kann und will.

Dieser Vorschlag wurde von allen Ausschussmitgliedern befürwortet.

7 Beschlussfassungen

7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 und Folgejahre Vorlage: BV/343/2022/II-20

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

7.2 Haushaltssatzung 2023, Haushaltsplan 2023, Stellenplan 2023 Vorlage: BV/342/2022/II-20

Herr Reinsdorf, amt. Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, stellt den Haushaltsplan des Amtes 80 für das Jahr 2023, orientiert an den Aufgabenschwerpunkten mittels einer zuvor an die Ausschussmitglieder und Gäste ausgereichten PP-Präsentation vor. Erläuterungen erfolgen anhand einzelner Folien. Die PPP wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Anfragen der **Herren Stadträte Bernstein und Fackiner** zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ hinsichtlich der prozentualen Aufteilung nichtinvestiver und investiver Zuschüsse wurden durch **Herrn Reinsdorf** beantwortet.

30% des Umfangs der nichtinvestiven Maßnahmen können für investive Maßnahmen verwendet werden. Maßgeblich sind die Kosten für das Gesamtprojekt.

Zur Thematik Ansiedlungen – Standortanfragen erkundigt sich **Herr Stadtrat Bernstein** nach dem Sachstand zur Ansiedlung der „Algenfabrik“ AlgaeCytes.

Herr Reinsdorf führt aus, dass die vorbereitenden Maßnahmen getroffen sind, Verhandlungen laufen, aber auf Grund der aktuellen Rahmenbedingungen auch die Firmen sehen müssen, wie sie ihren Business Case gestalten. Das Amt für Wirtschaftsförderung ist im engen Kontakt und Abstimmungen mit allen Firmen, die sich auf dem Flugplatz ansiedeln wollen, jedoch nimmt dies aktuell mehr Zeit in Anspruch.

Herr Stadtrat Jüling erfragt den Bedarf nach größeren Gewerbeflächen.

Herr Reinsdorf teilt mit, dass die Stadt Dessau-Roßlau mehrfach im Jahresverlauf mit Anfragen mit größerem Bedarf an Industriegewerbeflächen konfrontiert ist, diese aktuell aber nicht bedient werden können. Die IMG beispielsweise beteiligt die Stadt Dessau-Roßlau an Anfragen zu großflächigen Ansiedlungen nicht mehr, da bekannt ist, dass keine entsprechenden Angebote unterbreitet werden können.

Herr Stadtrat Fackiner nimmt Bezug auf die Ausführungen zur Haushaltsposition „Energiepark Rodleben“ und bittet um Auskunft, ob es vorgesehen ist, Industrieflächen in Flächen für Photovoltaikanlagen umzuwandeln.

Herr Reinsdorf erörtert, dass dies Teil des Prüfprozesses und der konzeptionellen Untersuchungen durch die Unternehmen ist, welche im Vorfeld stattfinden. Die Flächen befinden sich in Privatbesitz. Eine Abstimmung zur möglichen GRW-Förderung für die konzeptionellen Vorleistungen findet mit den beteiligten Unternehmen statt. Zum gegebenen Zeitpunkt erarbeitet die Stadt Dessau-Roßlau einen Maßnahmenabschluss.

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

**7.3 Fortführung des "Förderprogramms zur Ansiedlung junger Familien" in Dessau-Roßlau im Bereich Versorgung mit Bauland, vorbehaltlich der Entscheidung der OB-DB am 25.10.2022
Vorlage: BV/083/2022/I-80**

Herr Dr. Reck, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Stadtrat Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste, spricht die in der Beschlussvorlage aufgeführte Statistik an. Demnach wurden im Jahr 2022 keine Bescheide (0,00 €) ausgereicht und die Nachfrage nach diesem Förderprogramm scheint nicht so groß zu sein.

Durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, **Herrn Dr. Reck**, werden die Übersicht und die Kriterien zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen (S. 3 und 4 der Beschlussvorlage) angesprochen. Ein Kriterium ist, dass es sich um ein Grundstück handeln muss, welches im kommunalen Besitz ist. Da die Kommune selbst jedoch wenige Baugrundstücke besitzt und noch weitere Voraussetzungen, wie z.B. Kinderanzahl etc. zu erfüllen sind, ist die Nachfrage jedoch eher eingeschränkt. Daraufhin hat sich die Stadt Dessau-Roßlau entschieden, für das Jahr 2023 noch einmal dieses Budget zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2023 sollte dann eine gemeinsame Abstimmung zur Weiterentwicklung dieses Instrumentes erfolgen.

Herr Stadtrat Pätzold, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau, möchte den Punkt 2 der Beschlussvorlage erörtert wissen. Ebenso bittet er die in der Beschlussvorlage benannten Baugrundstücke, welche noch entwickelt werden sollen, näher zu erläutern, da an diesen Stellen bereits Häuser stehen.

Dies übernimmt der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, **Herr Dr. Reck**. Er weist darauf hin, dass es eines Kaufangebotes durch die potentiellen Kaufinteressenten bedarf.

Herr Stadtrat Jüling, Fraktion der CDU, begrüßt zunächst die Verlängerung dieses Förderprogramms und fragt nach, wie dieses Programm durch die Stadt Dessau-Roßlau beworben wird. Nach seiner Erfahrung lesen junge Menschen das Amtsblatt eher weniger.

Herr Dr. Reck, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, greift diese Anregung auf, und regt ebenfalls eine Bewerbung über „Social Media“ an.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum – Bürgerliste, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.25 Uhr.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 - 0

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNERN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, **schließt** die Sitzung um 17.40 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.12.22

Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Schriftführer